Astrid Steinegger

Fachgespräch »Hochmittelalterliche Keramik im Südosten Österreichs« am 27. März 2025 in St. Paul im Lavanttal, Kärnten

Am 27. März 2025 fand im Gasthaus Rabensteiner unweit der Burgruine Rabenstein im Lavanttal (Kärnten) das Fachgespräch »Hochmittelalterliche Keramik im Südosten Österreichs« statt.[1]

Dieses 52. Fachgespräch der Abteilung für Archäologie des Bundesdenkmalamtes widmete sich einer nahezu inflationär verbreiteten, aber nicht in jeder Zeitstufe gleichermaßen gut erforschten Fundgattung – der Keramik. Nicht ohne Grund heißt es in der Einladung zur Veranstaltung: »Keramikfunde bieten in allen Epochen entscheidende Anhaltspunkte für die Datierung archäologischer Befundkomplexe und damit für denkmalfachliche Erkenntnisse. Dies gilt auch für das Mittelalter mit seiner – allerdings nur scheinbar guten – Überlieferung von Gründungsdaten wichtiger Bauwerke. Das Fachgespräch will herausfinden, inwieweit unser derzeitiger Kenntnisstand zur hochmittelalterlichen Keramik schlüssige Datierungen erlaubt. Ein besonderes Augenmerk wird auf der Frühzeit des 11. und auch noch 12. Jahrhunderts sowie auf Fundstellen aus Kärnten und der Steiermark liegen, ohne angrenzende Regionen und Jahrhunderte auszuklammern.«[2]

Ziel des eintägigen Fachgesprächs war die Zusammenführung der bislang national nur verstreut vorhandenen Basisinformationen zur (früh)hochmittelalterlichen Keramik im Südosten Österreichs – ein Thema, welches unter Kolleginnen und Kollegen oft vorsichtig angerissen, aber bislang nie fokussiert auf einer breiteren Basis diskutiert worden ist. Dies ist nun gelungen – in Rabenstein fanden sich nicht nur Vortragende aus der Steiermark und Kärnten, sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern sowie aus Slowenien ein, die komprimiert den aktuellen Wissensstand zu diesem Thema zusammenfassten. Dies führte zu regen Diskussionen unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, noch ›angeheizt‹ durch die Möglichkeit, in den Pausen Hypothesen an mitgebrachten Fundstücken unterschiedlicher Fundstellen zu überprüfen.

Schlussendlich ist noch zu danken: Den Vortragenden für ihre engagierten Beiträge, der großen Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Interesse und dem Gasthaus Rabensteiner sowie dem Lavanttal für die atemberaubende Kulisse, vor der das Fachgespräch bei weitem Blick und angenehmen Frühlingstemperaturen stattfinden durfte (Abb. 1).

1 Wie zuletzt auch erfolgt die Veröffentlichung der Beiträge zum Fachgespräch aus Gründen der Aktualität bereits im vorliegenden Band und nicht in dem für das Berichtsjahr 2025 vorgesehenen Band 64 der *Fundberichte aus Österreich*. Die schriftlichen Fassungen der Referate finden sich im Beitrag *Fachgespräch »Hochmittelalterliche Keramik im Südosten Österreichs« am 27. März 2025 in St. Paul im Lavanttal, Kärnten* im Digitalteil dieses Bandes.

2 Tagungsbeiträge in der Reihenfolge des Programms:
Astrid Steinegger, *Einführung in das Thema.*
Johanna Kraschitzer, *Burg und Bürgerhaus. Keramik des 12. und 13. Jahrhunderts aus Kärnten und der Steiermark.*
Levente Horvath, *Überlegungen zur Datierung von Keramik am Übergang vom Früh- zum Hochmittelalter in der Steiermark.*
Claus Vetterling, *Die hochmittelalterliche Keramik aus der Bamberger Burg in Villach bis zur Stadtgründung im frühen 13. Jahrhundert.*
Katrin Schwarzkogler und Astrid Steinegger, *Keramik des 11./12. Jahrhunderts von den obersteirischen Burgen Steinschloss und Eppenstein.*
Iris Koch, *Neues zum Hochmittelalter am Wildoner Schlossberg.*
Alice Kaltenberger, *Das 11./12. Jahrhundert in Oberösterreich – ohne archäologische Grabungen keine stratifizierten Funde.*
Katarina Predovnik, *Vorsicht, Lücke!? Der aktuelle Forschungsstand und offene Fragen zur Keramik des 10. bis 12. Jahrhunderts in Slowenien.*
Karin Kühtreiber, *Zur Keramik des 11./12. Jahrhunderts im südöstlichen Niederösterreich.*



Abb. 1: Fachgespräch »Hochmittelalterliche Keramik im Südosten Österreichs« am 27. März 2025 in St. Paul im Lavanttal.

Abbildungsnachweis

Abb. 1: Christoph Blesl, Bundesdenkmalamt.

Autorin

Mag.ª Dr.in Astrid Steinegger
Bundesdenkmalamt
Abteilung für Archäologie
Alter Platz 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee